

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 91 (1984)

Heft: 6

Rubrik: Geschäftsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

18. November 1984 mit Abflug ab Zürich oder Genf. Diese schliesst zu einem Preis von rund sFr. 2500.– den Flug, Transfer sowie Unterkunft mit Frühstück in I.-Klass-Hotel ein. Die Teilnahme an der Gruppenreise ist nicht an den Kongressbesuch gebunden und steht – ebenso wie ein anschliessendes fakultatives Programm – auch Nichtmitgliedern offen.

Den Abschluss der Tagung bildete eine Information über Entstehung und Konzeption des neuartigen technischen Museums «Technorama» mit einem Rundgang. Besonderem Interesse begegneten dabei der grosszügig konzipierte Sektor «Textil- und Bekleidungsfertigung» sowie die Ausstellungen «Informatik» und «150 Jahre Gebr. Sulzer».

Die über 40 Teilnehmer – darunter auch eine grössere Delegation aus dem benachbarten Vorarlberg – wurden für den Verzicht auf den freien Samstag durch die aktuelle Information und Weiterbildung an dieser Frühjahrtagung reichlich entschädigt.

Fritz Benz
CH-9630 Wattwil

E. Schubiger & Cie. AG, Uznach

An der kürzlich im Landgasthof Sternen, Benken, abgehaltenen Generalversammlung konnten 60 Aktionäre der Firma E. Schubiger & Cie. AG, Uznach, trotz eines nicht in allen Teilen befriedigenden Geschäftsganges 1983 ein positives Ergebnis entgegennehmen. Sie stimmten der Ausrichtung einer auf 6% reduzierten Dividende einstimmig zu.

Gemäss den Ausführungen von Verwaltungsrats-Präsident Dr. iur. Alfred Schubiger und Direktor Hans S. Bischof waren im Jubiläumsjahr 1983 verschiedene Widerwärtigkeiten zu verkraften. Der Hagelschlag vom 1. August legte einen Teil der Jacquard-Webmaschinen für mehrere Monate lahm, so dass die Produktion von Spezialartikeln stark beeinträchtigt wurde. Im Sektor der modischen Seidengewebe konnten die in den Ölländern des arabischen Raumes erlittenen Einbussen, welche durch die abgeschwächte Nachfrage von Seiten der Schweizer und Vorarlberger Sticker noch kumuliert wurde, mit den Lieferungen an die Konfektionsindustrien in Europa und Übersee nicht völlig aufgefangen werden.

Die Aussichten für 1984 beurteilt die Geschäftsleitung eher zurückhaltend, doch führt sie das begonnene Investitionsprogramm für 20 neue Saurer-Webmaschinen des Typs S-400 im Fabrikbetrieb Kaltbrunn konsequent weiter.

Das Vorhaben, den Linthhof in Uznach, welcher als einstiger Familiensitz und ehemaliges Verwaltungsgebäude der Firma einer breiten Öffentlichkeit bekannt ist, für über 3 Mio. Franken gründlich zu restaurieren, hissen die Aktionäre einhellig gut und sanktionierten ausserdem den Verkauf der Liegenschaften in der Letzi an die Schulgemeinde Uznach für 1,05 Mio. Franken oppositionslos.

Traditionsgemäss pflegten die Aktionäre am anschliessenden Nachtessen die Geselligkeit und tauschten innerhalb der Familie alte und neue Erinnerungen aus.

Geschäftsberichte

Erfolgreiches Unternehmenskonzept der Seidenstoffweberei Gessner AG

Die Gessner AG, Wädenswil, eine der letzten traditionsreichen Seidenstoffwebereien der Schweiz, betreibt drei Fabrikationssparten: modische Kleiderstoffe, Krawattenstoffe und Dekorationsstoffe. Über 95% der hochwertigen Gessner-Stoffe gehen an führende Handelshäuser in der ganzen Welt, und zwar vornehmlich in den Vereinigten Staaten, in Deutschland und Italien.

An der 75. ordentlichen Generalversammlung des Unternehmens konnte der Verwaltungsratspräsident, Dr. Heinz Kundert, den anwesenden Aktionären über ein erfolgreiches Geschäftsjahr berichten. Mit frankenmässig 9% mehr Umsatz bei gleichbleibender Stoffproduktion in Mettern hat das Unternehmen 1983 die Wertschöpfung stark erhöhen können. Abschreibungen und Rückstellungen wurden in einem optimalen Rahmen getätigt. Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten konnten um rund Fr. 0,75 Mio. abgebaut werden. Fr. 0,25 Mio. wurden der Personalfürsorge zugewiesen.

Bis Mitte 1984 soll die Hälfte der älteren Webmaschinen durch neue Hochleistungswebmaschinen im Wert von Fr. 3 Mio. ersetzt werden.

Die Aktionäre beschlossen die Ausrichtung einer Dividende in gleicher Höhe wie im Vorjahr und bestätigten die bisherigen Verwaltungsräte in globo. Über 90% des Cash-flow verbleiben im Unternehmen.

Firmennachrichten

Erfreuliche Perspektiven

Amerikanische Textilindustrie bestellt 1500 Sulzer Rüti Webmaschinen

Erfreulich und gleichsam eine Bestätigung für die an der Internationalen Textilmaschinen-Ausstellung im Herbst des vergangenen Jahres in Mailand spürbare Investitionsbereitschaft der Textilindustrie ist der verstärkte Auftragseingang im 1. Quartal 1984, der deutlich über dem Vorjahreswert liegt. Die markante Verbesserung